

33. Sächsischer Ärztetag/69. (konstituierende) Kammerversammlung

Präsident mahnt Reformen an



Das neu gewählte Präsidium

Auf dem 33. Sächsischen Ärztetag hat der Präsident, Erik Bodendieck, in Dresden echte Strukturreformen in der medizinischen Versorgung eingefordert. Bei diesen Reformen müssten ambulante und stationäre Prozesse gleichermaßen mitgedacht werden. „Reformen nur für den stationären Sektor sind wenig zielführend, da sie Auswirkungen auf den ambulanten Bereich haben. Diese Auswirkungen müssen von Anfang an in die Planungen einbezogen werden“, so der Präsident in seiner Rede. Außerdem müsste die ärztliche Expertise vor allem auf Bundesebene stärker Berücksichtigung finden. Entscheidungen vom „Grünen Tisch“ ohne die Einbeziehung der Fachleute aus der Praxis gingen an der Versorgungsrealität vorbei.

Die Corona-Pandemie habe gezeigt, wie wichtig eine Zusammenarbeit mit allen Professionen ist, wenn brauchbare Lösungen entwickelt werden sollen. Diese Erfahrung sollte stärker auf zukünftige Maßnahmen übertragen werden. Dazu gehöre auch die Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes

(ÖGD), dessen Notwendigkeit zwar in den letzten drei Jahren unter Beweis gestellt wurde, aber jetzt schon wieder in der Schublade verschwindet. Einen Tarifvertrag für Ärzte im ÖGD gäbe es bis heute nicht, so Bodendieck.

Eine wesentliche Herausforderung nicht nur in Sachsen sei der Fachkräftemangel in allen Bereichen der medizinischen Versorgung. Hier müssten viel mehr Konzepte entwickelt werden, die neben der Personalgewinnung verstärkt auch das Erschließen von Ressourcen zum Ziel hätten, so der Präsident. Die Umverteilung von Aufgaben löse die Probleme beim jetzt schon überlasteten medizinischen Personal nicht. Und wenn dann digitale Anwendungen hinzukommen, die zwar sinnvoll sind, aber erst mit allen technischen Hürden neu eingeführt werden, wie zum Beispiel das eRezept oder die eAkte, dann sind die Menschen am Limit.

Mit Blick auf das laufende Gesetzgebungsverfahren zum ärztlich assistierten Suizid machte der Präsident aufs

Neue deutlich, dass eine Sterbehilfe nicht zu den Aufgaben der Ärztinnen und Ärzte gehört und jeder frei entscheiden kann, ob er Hilfe beim Sterben leistet. Aus seiner Sicht müsse zunächst die Suizidprävention ausgebaut werden, bevor ein solches Gesetz beschlossen wird.

Abschließend dankte Erik Bodendieck den rund 1.000 ehrenamtlich tätigen Ärztinnen und Ärzten in den Gremien der Ärztekammer, wie Ausschüssen, (Prüfungs-)Kommissionen und Arbeitsgruppen, ohne die die vielfältigen Aufgaben nicht zu bewältigen wären. „Viel besser als mit dieser Zahl lässt sich eine Selbstverwaltung ‚Ärzte für Ärzte‘ nicht verdeutlichen“, so Bodendieck.

Nach dem Bericht des Präsidenten fassten die Mandatsträger mehrere Beschlüsse zu den Themen „Ärztliche Expertise in der Krankenhausplanung“, „Kennzeichnungspflicht für Alkohol“, „Psychiatrische Versorgung Schwangerer“, „Psychosoziale Nachsorge in der Transgendermedizin“ und zur „Regulierung Leiharbeit“ (siehe Seite 10 f.).

Finanzen Jahresabschluss 2022

Der Sächsischen Landesärztekammer wurde für das Haushaltsjahr 2022 der uneingeschränkte Prüfungsvermerk von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH erteilt. Damit erfolgt die Bestätigung, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, der Anhang und der Lagebericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Sächsischen Landesärztekammer vermitteln.

Dipl.-Ök. Andreas Franke erläuterte den Prüfungsablauf, die Prüfungsschwerpunkte sowie die Ergebnisse der Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht. Es erfolgte weiterhin die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung über alle für die Kammer anwendbaren Fragen gemäß Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Dazu stellte Herr Franke ausführlich die finanzielle Lage der Sächsischen Landesärztekammer dar und erläuterte wesentliche Bilanz- und Ergebniskennzahlen.

Dr. med. Mathias Cebulla, Vorsitzender Ausschuss Finanzen, ging auf die Entwicklung des Kammerbeitrages näher ein. In 2019 und 2020 musste bei gleichem Kammerbeitragssatz ein gesunkener durchschnittlicher Kammerbeitrag je veranlagtem Kammermitglied festgestellt werden. In 2021 hat sich diese Entwicklung deutlich umgekehrt und in 2022 verstetigt. Die um 296.000 Euro gestiegenen Gesamterträge aus Kammerbeiträgen werden ausschließlich aus steigenden Einkünften unserer Ärzte generiert. Denn die Anzahl der veranlagten Ärzte hat gegenüber dem Vorjahr deutlich abgenommen. Einerseits wegen Eintritt in

den Ruhestand der „Babyboomer“ und andererseits durch Nichtveranlagung von Kammermitgliedern, bei denen die Einkommensnachweise wegen der Belastung der Steuerberater und der Finanzämter noch nicht vorlagen.

Wegen der Fristverlängerung auf den 1. Juni haben zwölf Prozent mehr Kammermitglieder, insgesamt 6.025, die dreiprozentige Ermäßigung für die fristgerechte Online-Veranlagung in Anspruch genommen. Insgesamt haben sie damit 105.000 Euro gespart. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Kammerbeiträge haben wir nicht feststellen können.

Dr. Cebulla legte die Bildung und vorgesehene Verwendung des Überschussvortrages dar und begründete diese. Er erläuterte ausführlich die bestehenden Rücklagen und deren Veränderung. Gegenüber dem Vorjahr werden die Rücklagen um circa 80.000 Euro abgebaut. Die 69. Kammerversammlung hat den Jahresabschluss bestätigt, der vorgesehene Verwendung des Überschussvortrages ihre Zustimmung gegeben sowie dem Vorstand Entlastung erteilt. Die Höhe der zweckgebundenen Rücklagen und die Bewertungsgrundsätze für die Betriebsmittelrücklage wurden beschlossen.

Die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2022 einschließlich des Vorjahresvergleiches finden Sie im Tätigkeitsbericht 2022 auf den Seiten 79 und 80.

Den vollständigen Tätigkeitsbericht der Sächsischen Landesärztekammer für das Jahr 2022 finden Sie auf unserer Homepage unter www.slaek.de. Eine Druckfassung kann von Kammermitgliedern über die E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@slaek.de unter Angabe von Name und Anschrift kostenlos angefordert werden.

Außerdem hat jedes Kammermitglied die Möglichkeit, in der Geschäftsstelle



Erik Bodendieck verabschiedete Dr. med. Mathias Cebulla und dankte ihm für die langjährige Leitung des Ausschusses Finanzen.

der Sächsischen Landesärztekammer in den Bericht des Wirtschaftsprüfers Einsicht zu nehmen.

Wahl Präsident, Vizepräsidenten und Vorstand 2023 – 2027

Im Anschluss an den Bericht zum Abschluss der Kammerwahl wurden Präsident und Vizepräsident beziehungsweise Vizepräsidentin gewählt. Für alle drei Posten stellten sich die bisherigen Amtsinhaber zur Wahl und hatten die Delegierten mit ihrer bisherigen Arbeit so überzeugen können, dass sie mit sehr hohem Ja-Stimmenanteil und ohne Gegenkandidaten in ihren Ämtern bestätigt wurden.

Präsident

Erik Bodendieck

geb. am 27. Dezember 1966 in Leipzig Erik Bodendieck wurde mit 80 Stimmen bei neun Enthaltungen wiedergewählt. Er ist Facharzt für Allgemeinmedizin mit eigener Niederlassung in Wurzen. Erik Bodendieck begann 1988 mit dem Studium der Humanmedizin an der Universität Leipzig, welches er 1994 abschloss. Von 1994 bis 1997 absolvierte er die Weiterbildung zum Fach-



Erik Bodendieck, Präsident

arzt für Allgemeinmedizin zuerst im Krankenhaus und ab 1996 in der Praxis seines Vaters in Wurzen. Seit 2009 leitet er diese Praxis allein.

Frühzeitig engagierte sich Erik Bodendieck neben seiner beruflichen Aus- und Weiterbildung für berufspolitische Themen. Bereits im Februar 1990 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Hartmannbundes Sachsen. 1999 kandidierte er für die Kammerversammlung der Sächsischen Landesärztekammer, in welche er dann auch gewählt wurde. Zudem vertritt er die Sächsische Landesärztekammer in der Arbeitsgemeinschaft zur Regelung der Arbeitsbedingungen der Medizinischen Fachangestellten sowie im arbeitgeberseitigen Tarifbeirat. Seit 2018 hat er nach langjähriger Stellvertretung den Vorsitz beider Gremien übernommen. 2003 wurde Erik Bodendieck in den Vorstand der Sächsischen Landesärztekammer gewählt. Von 2007 bis 2015 war er Vizepräsident der Sächsischen Landesärztekammer. 2015 wurde er erstmals zu ihrem Präsidenten gewählt und ist seit dem auch Mitglied des Vorstandes der Bundesärztekammer. Er ist ein aktiver Gestalter der Internationalen Verständigung, so zum Beispiel in Österreich, Polen und Israel. Seit dem Krieg in der Ukraine setzt er sich für humanitäre Hilfen ein.

Als Vizepräsident des Landesverbandes der freien Berufe e. V. liegt ihm der Erhalt der ärztlichen Freiberuflichkeit besonders am Herzen.

Berufspolitische Ziele

- Stärkung des Berufsstandes,
- Vertretung der beruflichen Interessen aller Ärzte,
- Entwicklung neuer und sektorenübergreifender Versorgungsformen,
- Weiterentwicklung versorgungsgerechter digitaler Angebote und
- Stärkung der Ärzteschaft gegenüber der Politik,
- Stärkung der Eigenverantwortung der Patienten,
- Stärkung der Zusammenarbeit mit nichtärztlichen Gesundheitsberufen.

Vizepräsidentin

Dipl.-Med. Petra Albrecht

geb. am 4. September 1956 in Meißen



Dipl.-Med. Petra Albrecht, Vizepräsidentin

Dipl.-Med. Petra Albrecht wurde wiedergewählt mit 77 Stimmen bei zehn Enthaltungen. Frau Albrecht ist Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin sowie Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen, und war als Amtsärztin langjährige Leiterin des Gesundheitsamtes in Meißen. Sie studierte von 1975 bis 1981 Humanmedizin in Leipzig.

Berufliche und ehrenamtliche Tätigkeiten (Auswahl)

- seit 1990 Mitglied des Berufsverbandes Ärzte im ÖGD
- seit 1999 Mitglied des Ausschusses Hygiene und Umweltmedizin der Sächsischen Landesärztekammer
- seit 2003 Vorsitzende des Ausschusses Ärzte im ÖGD der Sächsischen Landesärztekammer
- seit 2007 Vorstandsmitglied der Sächsischen Landesärztekammer
- seit 2012 Mitglied des erweiterten Vorstandes des LV ÖGD Sachsen
- seit 2013 Ärztekammer Koordinatorin beim Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes e. V.
- seit 2015 Vizepräsidentin der Sächsischen Landesärztekammer
- seit 2016 Mitglied Lenkungsgrremium „Netzwerk Ärzte für Sachsen“

Berufspolitische Ziele

- sektorenübergreifende, effiziente Zusammenarbeit aller Bereiche des Gesundheitswesens,
- Nachwuchsgewinnung,
- Aus-, Weiter- und Fortbildung insbesondere im Öffentlichen Gesundheitsdienst.

Vizepräsident

Prof. Dr. med. habil. Uwe Köhler

geb. am 10. Oktober 1956 in Niederaltersdorf

Prof. Dr. med. habil. Uwe Köhler wurde wiedergewählt mit 71 Stimmen bei 19 Enthaltungen.

Prof. Köhler studierte von 1978 bis 1984 Humanmedizin an der Universität Leipzig. Er ist Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe und onkologisch verantwortlicher Arzt. Aktuell ist er Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Klinikum St. Georg in Leipzig sowie Leiter des Nordwestsächsischen Brustzentrums (NWSB).



Prof. Dr. med. habil. Uwe Köhler, Vizepräsident

Berufliche und ehrenamtliche Tätigkeiten (Auswahl)

- seit 2015 Vizepräsident der Sächsischen Landesärztekammer
- seit 2007 Vorsitzender des Weiterbildungsausschusses der Sächsischen Landesärztekammer
- Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG)

- Arbeitsgemeinschaft für Gynäkologische Onkologie (AGO)
- Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)
- Sächsische Krebsgesellschaft (SKG)
- Mitteldeutsche Gesellschaft für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (MGFG)
- stellv. Bezirksvorsitzender des Berufsverbandes der Frauenärzte (BVF)

Berufspolitische Ziele

- wertebasierte Medizin,
- Primat der Medizin vor der Ökonomie,
- Reform des SGB V, um sektorale Grenzen zu überwinden,
- Voraussetzungen für eine digitale Zukunft der Medizin.

Wahl des Schriftführers und der weiteren Vorstandsmitglieder

Im Amt bestätigt wurde

- **Dr. med. Michael Nitschke-Bertaud** als Schriftführer, das er seit drei Legislaturperioden mit Akribie und Zuverlässigkeit ausfüllt.

Bei der Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder wurden

- **Dr. med. Julia Fritz,**
 - **Dr. med. Jana Gärtner,**
 - **Dr. med. Dirk Müller,**
- neu in den Vorstand gewählt.

- **Dr. med. Thomas Lipp, Dr. med. Heike Höger-Schmidt, Dr. med. Stefan Hupfer** sowie **Dr. med. Stefan Windau**

setzen ihre Tätigkeit im Vorstand fort.

Der Alterspräsident, **Priv.-Doz. Dr. med. habil. Uwe Häntzschel**, navigierte souverän durch das Wahlprozedere.

Abendveranstaltung

Die Festveranstaltung am Freitagabend wurde schwungvoll von der Band „Tau“ aus Dresden eingeleitet.

Die der Sächsischen Landesärztekammer langjährig freundschaftlich verbundene Niederschlesische Ärztekammer wurde von Adriana Pietraszkiwicz



v.l.: Dr. med. Stefan Hupfer, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Angestellter Arzt, Werdau; Dr. med. Jana Gärtner, Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen, Fachärztin für Viszeralchirurgie, Angestellte Ärztin, Gesundheitsamt, Kamenz; Dr. med. Julia Fritz, Ärztin in Weiterbildung (Allgemeinmedizin) Angestellte Ärztin bei Niederlassung, Dresden; Dr. med. Thomas Lipp, Facharzt für Allgemeinmedizin, Niedergelassener Arzt, Leipzig; Erik Bodendieck, Präsident; Dr. med. Stefan Windau, Facharzt für Innere Medizin, Niedergelassener Arzt, Leipzig; Dr. med. Dirk Müller, Facharzt für Chirurgie, Angestellter Arzt, Annaberg-Buchholz; Prof. Dr. med. habil. Uwe Köhler, Vizepräsident; Dipl.-Med. Petra Albrecht, Vizepräsidentin; Dr. med. Heike Höger-Schmidt, Fachärztin für Anästhesiologie, Angestellte Ärztin, Chemnitz; Dr. med. Michael Nitschke-Bertaud, Facharzt für Innere Medizin, Niedergelassener Arzt, Dresden



Adriana Pietraszkiewicz,
Niederschlesische Ärztekammer

und Michal Gluszek aus Breslau vertreten. Sie hatten neben ihren Grüßen ein „echtes Stück Breslau“ in Form einer künstlerischen Grafik mitgebracht, welche sie dem Präsidenten überreichten.

Totenehrung

Der Sächsische Ärztetag gedachte wie in jedem Jahr derjenigen sächsischen Ärzte, die seit dem 32. Sächsischen Ärztetag 2022 verstorben sind. Auf Seite 35, Heft 1/2023, und auf Seite 41 in diesem Heft sind die Namen der zwischen dem 17. Juni 2022 und 13. Juni 2023 verstorbenen Kammermitglieder genannt.

Verleihung der Hermann-Eberhard-Friedrich-Richter-Medaille

Anlässlich des 33. Sächsischen Ärztetages verlieh der Präsident die „Hermann-Eberhard-Friedrich-Richter-Medaille“ für besondere Verdienste um den Berufsstand und die ärztliche Selbstverwaltung an Dipl.-Med. Anke Protze und Prof. Dr. med. habil. Klaus

Scheuch. Die Laudationes finden Sie unter www.slaek.de.

Festvortrag

Prof. Dr. Ulf Liedke, Evangelische Hochschule Dresden, stellte in seinem Festvortrag drei Ansätze zur „Bildung des freien Willens“ vor. Die Einwilligung in eine medizinische Maßnahme ist eine grundsätzliche Voraussetzung für deren Durchführung. Eine informierte Einwilligung setzt voraus, dass sie von einem freien Willen getragen ist. Zahlreiche innere und äußere Einflüsse würden die Willensbildung eines Menschen mitbestimmen. Liedke beschrieb die Komplexität und Dimensionen einer freien Willensbildung, die diverse Interpretationsmöglichkeiten offen halten. Sowohl der Patient als auch der Arzt

Anzeige

DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN

Von Genen und Menschen

Wer wir sind und werden könnten

11.2.2023 — 10.9.2023

Gefördert von

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkasse Dresden mit Hilfe des PS-Lotterie-Spiels

SACHSEN Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Staatliche Kunstsammlungen Dresden Sächsische Landesstelle für Museumswesen

phileas Die Kunstinstitution von Christian Köpcke Mayer entstand in Kooperation mit Phileas.

Das DHMD auf allen Kanälen

@dhmdresden dhmd.de/newsletter

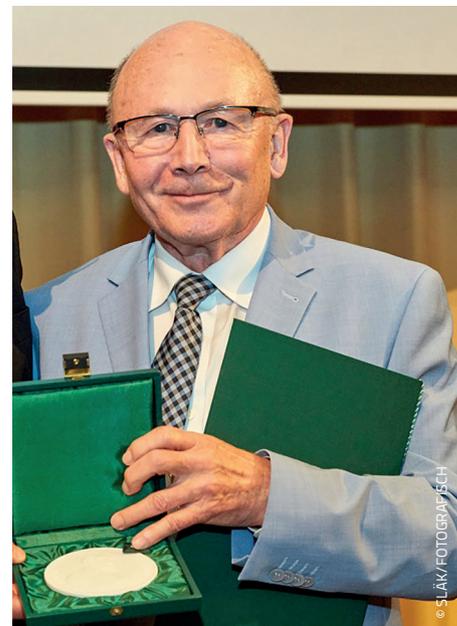
tragen bei der Einschätzung die Verantwortung, ob ein Behandlungswunsch tatsächlich auf freiem Willen beruht oder nicht. Brisanter wird die Thematik noch angesichts der aktuellen Diskussion um Suizidassistenten. Zu welchem Fazit Prof. Liedke in seinem Vortrag kommt, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des „Ärztblatt Sachsen“.

Änderung der Weiterbildungsordnung

Im Abschnitt A (Paragraphenteil) wurde eine Änderung/Ergänzung im § 4 Abs. 4 zur Anrechnung von Fehlzeiten während der Weiterbildung angestrebt. Hierzu lagen zwei Alternativvorschläge vor. Mit der Beschlussvorlage 8 aus der vorherigen 67. Kammerversammlung wurde eine Unterbrechung von insgesamt sechs Wochen innerhalb eines Kalenderjahres als anrechenbare Weiterbildungszeit gefordert. Alternativ wurde über den Vorschlag des Vorstandes zur „grundsätzlichen“ Nichtanerkennung von Fehlzeiten auf die Weiterbildung – entsprechend dem Wortlaut in der Musterweiterbildungsordnung (MWBO) – abgestimmt. Die Einfügung des Wortes „grundsätzlich“ bedeutet im juristischen Sinne die



Träger der „Hermann-Eberhard-Friedrich-Richter-Medaille“: Dipl.-Med. Anke Protze und Prof. Dr. med. habil. Klaus Scheuch



Möglichkeit der Abweichung vom Grundsatz und ermöglicht damit eine Einzelfallentscheidung über die Anrechenbarkeit von Fehlzeiten aus verschiedensten Gründen. Mit dieser Regelung würden Anerkennungen von Fehlzeiten möglich, dagegen Missbräuche sowie ein erhöhter bürokratischer Aufwand zur Erfassung möglicher Fehlzeiten vermieden. Die Kammerversammlung entschied sich für diese Alternative.

Nachdem auf der 67. Kammerversammlung und damit der letzten der vorigen Wahlperiode die notwendige 2/3-Mehrheit zur Einführung eines Facharztes für Innere Medizin und Infektiologie deutlich verfehlt wurde, wurde nunmehr über die Einführung eines entsprechenden Schwerpunktes sowohl in der Inneren Medizin als auch in der Kinder- und Jugendmedizin entschieden. Mit dieser Zielsetzung erfolgten vorab umfangreiche inhaltliche Abstimmungen mit Vertretern der jeweiligen Fach- und Berufsverbände. Die Zusatzweiterbildung (ZWB) Infektiologie wurde dementsprechend inhaltlich angepasst und soll auch in Zukunft für alle Gebiete der unmittelbaren Patientenversorgung zugänglich sein.

Anzeige



Sächsische Landesärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Logbucherstellung, Dokumentation und Freigabe aus Sicht des AiW „Gegenzeichnung“ eines Logbuchs durch WBB und Rückgabe

<p>2 August 2023 17.00-18.00 Uhr</p> <p>16. August 2023 18.00-19.00 Uhr</p>	<div style="background-color: white; color: #0056b3; padding: 5px; margin: 0 auto;"> <p>MS Teams-Sitzung Handhabung eLOGBUCH</p> </div>	<p>11. September 2023 18.00-19.00 Uhr</p> <p>13. September 2023 17.30-18.30 Uhr</p>
---	---	---

Melden Sie sich über elogbuch@slaek.de unter Angabe des Termins und erhalten Sie den Einwahllink

Angenommene Beschlüsse des 33. Sächsischen Ärztetages

Beschluss 1

Tätigkeitsbericht 2022 der Sächsischen Landesärztekammer

Beschluss 2

Jahresabschluss 2022 und Verwendung des Überschussvortrages

Beschluss 3

Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2022

Beschluss 4

Wahl des Abschlussprüfers für das Haushaltsjahr 2023

Beschluss 5

Satzung zur Änderung der Weiterbildungsordnung der Sächsischen Landesärztekammer

Beschluss 6

Bildung von Ausschüssen

Beschluss 7

Leiharbeit in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen regulieren

Beschluss 8

Strukturierte psychiatrische Versorgung für Schwangere, Wöchnerinnen, junge Mütter und Väter etablieren

Beschluss 9

Zukunftsfähigen Strukturwandel medizinischer Versorgung sektorenübergreifend gestalten

Beschluss 10

Einführung eines spezifischen Tarifvertrages für die Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD)

Beschluss 11

Symbol zur Kennzeichnung von Alkohol als Inhaltsstoff

Beschluss 12

Evaluation und psychosoziale Nachsorge in der Transgendermedizin

Beschluss 13

Hinzuziehung ärztlicher Expertise bei Reformen zur Krankenhausplanung und zur Notfallversorgung

Alle Beschlüsse finden Sie in vollem Wortlaut auf www.slaek.de

Termine

Die **70. Tagung der Kammerversammlung** findet am **15. November 2023** und der **34. Sächsische Ärztetag/71. Tagung der Kammerversammlung** am **14./15. Juni 2024** statt. ■

Bildung von Ausschüssen und Wahl der Ausschussmitglieder gemäß § 12 der Hauptsatzung in Verbindung mit der Satzung zu den Aufgaben, der Zusammensetzung, der Wahl und der Organisation der Ausschüsse

Alle Ausschüsse hatten mehr als zehn Bewerber und mussten durch Abstimmung ermittelt werden. Die nachstehende Darstellung der gewählten Mitglieder erfolgt in der Reihenfolge der erreichten Stimmen.

Arbeitsmedizin

1. **Prof. Dr. med. habil. Andreas Seidler M.S.P., Dresden**
FA für Arbeitsmedizin, A
2. **Dr. med. Lisa Rosch, Dresden**
Ärztin in Weiterbildung (Orthopädie

und Unfallchirurgie), A

3. **Dr. med. Guido Engelhardt, Leipzig**
FA für Arbeitsmedizin,
FA für Innere Medizin, A
4. **Prof. Dr. med. habil. Steffi Riedel-Heller, Leipzig**
FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, A
5. **Sven Wessela M.A., Leipzig**
FA für Allgemeinmedizin,
FA für Arbeitsmedizin, A
6. **Dr. med. Juliane Illert, Leipzig**
FÄ für Arbeitsmedizin, A
7. **Susanne Liebe, Dresden**
FÄ für Arbeitsmedizin, A
8. **Dr. med. Christiane Winkler, Dresden**
FÄ für Allgemeinmedizin,
FÄ für Arbeitsmedizin, A
9. **Dr. med. Hubertus Möllmer, Torgau**
FA für Allgemeinmedizin, N

Knut Köhler M.A.
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

10. **Dr. med. Daniel Kämpf, Dresden**
FA für Arbeitsmedizin,
FA für Innere Medizin, A

Ärztliche Ausbildung

1. **Prof. Dr. med. habil. Antje Bergmann, Dresden**
FÄ für Allgemeinmedizin, N
2. **Andreas Bauer, Chemnitz**
FA für Psychiatrie und Psychotherapie, N
3. **Dr. med. Anne Hensel, Chemnitz**
FÄ für Allgemeinmedizin, N
4. **Prof. Dr. med. habil. Arved Weimann, Leipzig**
FA für Chirurgie, A
5. **Swantje Kraul, Leipzig**
FÄ für Allgemeinmedizin, A
6. **Dr. med. Astrid Sawistowsky, Leipzig**
FÄ für Innere Medizin, N
7. **Dr. med. Kristina Weiss, Dresden**
FÄ für Allgemeinmedizin, N
8. **Luise Lotte Kramer, Dresden**
Ärztin in Weiterbildung (Allgemeinmedizin), A
9. **Dr. med. Daniel Baum, Coswig**
FA für Allgemeinchirurgie, A
10. **Dr. med. Brigitte Knüpfer, Frankenberg**
FÄ für Allgemeinmedizin, N

Darüber hinaus gehören dem Ausschuss die Studiendekane der Medizinischen Fakultäten der Universitäten in Dresden und Leipzig an.

Ambulant-stationäre Versorgung

Gruppe Niedergelassene Ärzte

1. **Dipl.-Med. Axel Stelzner, Lichtentanne**
FA für Allgemeinmedizin
2. **Prof. Dr. med. Jörg Hammer, Leipzig**
FA für Chirurgie
3. **Ute Taube, Berthelsdorf**
FÄ für Allgemeinmedizin

4. **Dr. med. Mathias Hofer, Leipzig**
FA für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

5. **Dr. med. Andreas Teubner, Burgstädt**
FA für Innere Medizin

Gruppe Angestellte Ärzte

1. **Dr. med. Sören Funck, Hoyerswerda**
FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
2. **PD Dr. med. habil. Jürgen Prager, Annaberg-Buchholz**
FA für Kinder- und Jugendmedizin
3. **Constanze Schwarz, Borna**
FÄ für Orthopädie und Unfallchirurgie
4. **Prof. Dr. med. Stefan Zeller, Görlitz**
FA für Innere Medizin
5. **Hanka Mauermann, Ebersbach-Neugersdorf**
FÄ für Innere Medizin und Kardiologie, FÄ für Innere Medizin
6. **Dr. med. Harald Bennefeld, Bad Elster**
FA für Neurochirurgie

Weitere gewählte Mitglieder:

1. **Dr. med. Brigitte Knüpfer, Frankenberg**
FÄ für Allgemeinmedizin, N
2. **Dipl.-Med. Sabine Ermer, Eilenburg**
FÄ für Innere Medizin, A
3. **Andrea Mielke, Döbeln**
FÄ für Allgemeinmedizin, N

Darüber hinaus gehört dem Ausschuss der Vorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen bzw. ein von diesem benannter ärztlicher Vertreter an.

Berufsrecht

1. **Dipl.-Med. Christine Kosch LL.M., Pirna**
FÄ für Allgemeinmedizin, N
2. **Dr. med. Reiko Zarbock, Leipzig**
FA für Allgemeinmedizin, N

3. **Dr. med. Siegfried Schnee, Mittweida**
FA für Chirurgie, A

4. **Dr. med. Bettina Prager, Dresden**
FÄ für Humangenetik, A

5. **Thomas Prägler, Schneeberg**
FA für Orthopädie und Unfallchirurgie, FA für Orthopädie, A

6. **Dr. med. Eckhard Meisel, Dresden**
FA für Innere Medizin, N

7. **Ute Dimmel-Hennersdorf, Leipzig**
FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, N

8. **Dr. med. Sandy Zorn MBA, Leipzig**
FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, A

9. **Dr. med. Christian Geyer, Leipzig**
FA für Kinderchirurgie, A

10. **Dr. med. Harald Bennefeld, Bad Elster**
FA für Neurochirurgie, A

Finanzen

1. **Dipl.-Med. Ingolf Schmidt, Oßling**
FA für Allgemeinmedizin, N
2. **Dr. med. Fabian Lenz, Meißen**
FA für Allgemeinmedizin, A
3. **Christian Kreß, Arnsdorf**
Arzt in Weiterbildung (Psychiatrie und Psychotherapie/Neurologie), A
4. **Prof. Dr. med. Stefan Zeller, Görlitz**
FA für Innere Medizin, A
5. **Dr. agr. Harry Sirb, Glauchau**
FA für Kinder- und Jugendmedizin, FA für Anästhesiologie, A
6. **Dr. med. Sören Funck, Hoyerswerda**
FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, A
7. **Dr. med. Heike Höger-Schmidt, Chemnitz**
FÄ für Anästhesiologie, A
8. **Dr. med. Torsten Wolf, Leipzig**
FA für Anästhesiologie, N
9. **Dr. med. Eckhard Meisel, Dresden**
FA für Innere Medizin, N
10. **Dipl.-Med. Siegfried Heße, Radebeul**
FA für Orthopädie, R

Notfall- und Katastrophenmedizin

1. **Dr. med. Ralph Kipke, Dresden**
FA für Anästhesiologie, A
2. **Dr. med. Heike Höger-Schmidt, Chemnitz**
FÄ für Anästhesiologie, A
3. **Dr. med. Adina Friedrich, Radebeul**
FÄ für Orthopädie und Unfallchirurgie, A
4. **Dr. med. Alexander Neumann, Meißen**
FA für Anästhesiologie,
FA für Allgemeinmedizin, A
5. **Dipl.-Med. Axel Stelzner, Lichtentanne**
FA für Allgemeinmedizin, N
6. **Dr. med. Marcus Meixner, Hoyerswerda**
FA für Allgemeinmedizin, N
7. **Dipl.-Med. Sven Spenke, Annaberg-Buchholz**
FA für Innere Medizin, A
8. **Mathias Elliß, Zwenkau**
FA für Allgemeinmedizin, A
9. **Prof. Dr. med. Jörg Hammer, Leipzig**
FA für Chirurgie, N
10. **Dr. med. Sebastian Schneider, Leipzig**
FA für Orthopädie und Unfallchirurgie, A

Öffentlicher Gesundheitsdienst, Hygiene und Umweltmedizin**Gruppe Öffentlicher Gesundheitsdienst**

1. **Dipl.-Med. Petra Albrecht, Meißen**
FÄ für Hygiene und Umweltmedizin, FÄ für Öffentliches Gesundheitswesen, R
2. **Dr. med. Jana Gärtner, Kamenz**
FÄ für Öffentliches Gesundheitswesen, FÄ für Viszeralchirurgie, Gesundheitsamt, A
3. **Sandro Müller, Aue-Bad Schlema**
FA für Anästhesiologie, Gesundheitsamt, A

4. **Dr. med. Robin Weidemann MPH, Dresden**
FA für Innere Medizin,
Universitätsklinikum, A
5. **Sophie Zilian, Dresden**
FÄ für Allgemeinmedizin,
Gesundheitsamt, A

Gruppe Hygiene und Umweltmedizin

1. **Dr. med. Ulrich Taubner, Zwickau**
FA für Kinder- und Jugendmedizin,
Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau, A
2. **Prof. Dr. med. Iris Chaberny, Leipzig**
FÄ für Hygiene und Umweltmedizin,
Universitätsklinikum, A
3. **Dr. med. Gerit Görisch, Leipzig**
FÄ für Hygiene und Umweltmedizin, Klinikum St. Georg gGmbH, A
4. **Dr. med. Ingrid Möller, Leipzig**
FÄ für Hygiene- und Umweltmedizin, Gesundheitsamt, A
5. **Christoph Kutschker, Meißen**
FA für Orthopädie und Unfallchirurgie, Elblandklinikum Meißen, A

Darüber hinaus gehören dem Ausschuss sowohl ein vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz als auch ein von der Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen benannter ärztlicher Vertreter an.

Prävention und Rehabilitation

1. **Dr. med. Ina Ueberschär, Leipzig**
FÄ für Sportmedizin, R
2. **Dr. med. Katrin Flemming, MPH, Zwickau**
FÄ für Arbeitsmedizin, A
3. **Dr. med. Julia Fritz, Dresden**
Ärztin in Weiterbildung (Allgemeinmedizin), A
4. **Dr. med. Helmut Friedlein, Leipzig**
FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten, A

5. **Dr. med. Axel Klein, Dresden**
FA für Orthopädie und Unfallchirurgie, FA für Orthopädie, FA für Sportmedizin, N
6. **Prof. Dr. med. habil. Ulrike Rothe, Dresden**
FÄ für Kinder- und Jugendmedizin, R
7. **Dr. med. Peter Hempel, Leipzig**
FA für Innere Medizin, FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, A
8. **Dr. med. Jochen Friedrich, Dresden**
FA für Physikalische und Rehabilitative Medizin, A
9. **Felix Matheus, Roßwein**
FA für Allgemeinmedizin, A
10. **Dr. med. Guido Waldmann, Bad Dübén**
FA für Neurologie, A

Qualitätsmanagement

1. **Dr. med. Dirk Müller, Annaberg-Buchholz**
FA für Chirurgie, A
2. **David Blei, Breitenbrunn**
FA für Orthopädie und Unfallchirurgie, A
3. **Dr. med. Marco Hensel MBA, Löbau**
FA für Orthopädie, FA für Orthopädie und Unfallchirurgie, N
4. **Dr. med. Kathrin-Andrea Kopf, Leipzig**
FÄ für Neurologie und Psychiatrie, R
5. **Dr. med. Angela Möllemann, Radebeul**
FÄ für Anästhesiologie, A
6. **Dr. med. Sophia Blum, Dresden**
FÄ für Radiologie, A
7. **Dipl.-Med. Sabine Ermer, Eilenburg**
FÄ für Innere Medizin, A
8. **Franziska Hoffmann, Dresden**
Ärztin (Ärztl. Referentin für Öffentliches Gesundheitswesen), A
9. **Dr. med. Reiko Zarbock, Leipzig**
FA für Allgemeinmedizin, N
10. **Dr. med. Steffen Bischoff, Dresden**
FA für Innere Medizin, N

Sächsische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung

Gruppe der niedergelassenen Ärzte

1. **Dr. med. Andreas Schuster, Annaberg-Buchholz**
FA für Allgemeinmedizin
2. **Dr. med. Uta Katharina Schmidt-Göhrich, Dresden**
FÄ für Innere Medizin
3. **Prof. Dr. med. Frank Oehmichen, Radebeul**
FA für Innere Medizin
4. **Andreas Bauer, Chemnitz**
FA für Psychiatrie und Psychotherapie

Gruppe der angestellten Ärzte

1. **Dr. med. Thomas Barth, Chemnitz**
FA für Psychiatrie und Psychotherapie
2. **Dr. med. Stefan Pursche, Dresden**
FA für Allgemeinmedizin
3. **Prof. Dr. med. Elke Wagler, Grimma**
FÄ für Chirurgie
4. **Prof. Dr. med. Christian Güldner, Chemnitz**
FA für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Gruppe der Ärzte aus universitären Einrichtungen

1. **Prof. Dr. med. habil. Maria Eberlein-Gonska, Dresden**
FÄ für Pathologie

2. **Prof. Dr. med. habil. Christoph Josten, Leipzig**
FA für Chirurgie, FA für Orthopädie und Unfallchirurgie

Gruppe der Ärzte aus dem ÖGD

1. **Dr. med. Jana Gärtner, Kamenz**
FÄ für Öffentliches Gesundheitswesen,
FÄ für Viszeralchirurgie

Übrige Mitglieder der Sächsischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung

1. **Dr. med. Kirsten Schubert-Fuchs, Oberlungwitz**
FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, N
2. **Martin Richard Kramer, Dresden**
Arzt in Weiterbildung (Allgemeinmedizin), A

Weiterbildung

Gruppe der Ärzte aus den Fachgebieten gemäß ÄAppro

1. **Dr. med. Andreas Schuster**
Annaberg-Buchholz, Einzelpraxis, N Allgemeinmedizin
2. **Dr. med. Ulf Winkler**
Bautzen, Oberlausitz-Kliniken, A Kinder- und Jugendmedizin

3. **Prof. Dr. med. habil. Uwe Köhler**
Leipzig, Klinikum St. Georg, A Frauenheilkunde und Geburtshilfe
4. **Prof. Dr. med. habil. Christoph Josten**
Leipzig, Universitätsklinikum, A Chirurgie
5. **Dr. med. Wolfgang Wilke**
Görlitz, Städtisches Klinikum, A Innere Medizin

Gruppe der Ärzte aus anderen Fachgebieten

6. **Prof. Dr. med. habil. Armin Sablotzki**
Leipzig, Klinikum St. Georg, A Anästhesiologie
7. **Prof. Dr. med. habil. Marcus Neudert**
Dresden, Universitätsklinikum, A Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
8. **Dr. med. Franca Wiemers**
Leipzig, Praxis, N Haut- und Geschlechtskrankheiten
9. **Prof. Dr. med. habil. Klaus Zöphel**
Chemnitz, Klinikum Chemnitz, A Nuklearmedizin
10. **Dr. med. Jörg Raßler**
Borna, Sana-Kliniken Leipziger Land, A Urologie

Gruppe der Ärzte in Weiterbildung

11. **Dr. med. Lisa Rosch**
Dresden, Städtisches Klinikum, A Orthopädie und Unfallchirurgie
12. **Dr. med. Anne-Kathrin Geier**
Leipzig, Gemeinschaftspraxis, Wiss. MA Med. Fakultät, A Allgemeinmedizin

Legende: A= Angestellt,
N= Niedergelassen, R= Ruhestand



Eine von fünf Zählgruppen bei der Auszählung der Stimmzettel.

Ass. jur. Annette Burkhardt
Assistentin der Hauptgeschäftsführung
Landeswahlleiterin